

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/126/2016

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Amt für Stadtplanung und Bauordnung / A41 / VPI / EMob

Sachbearbeiter/in: Stefanie Pauly
-----------------------------------

**Förderung der Elektromobilität in Schwabach, Antrag Bündnis 90 / Die Grünen**

Anlagen: Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Umwelt- und Verkehrsausschuss	04.10.2016	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Antrag wird angenommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes einen Förderantrag für eine Konzeption E-Ladenetz zu stellen.
3. Eine Bewilligung der Fördermittel vorausgesetzt, soll die Aufgabenstellung konkretisiert und ein Ausschreibungsverfahren für die Erstellung des Konzeptes erfolgen.
4. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für den Haushalt 2017 anzumelden.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		12.000 € brutto	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		12.000 € brutto 50-80 % Förderung möglich: abzgl. Förderung 2.400 –6.000 €	
Haushaltsmittel vorhanden?		Nein, Anmeldung für HH 2017	
Folgekosten?		Kosten für Detail- und Ausführungsplanung Investitionsprogramm, ggf. Unterhalt	

## **I. Zusammenfassung**

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt die Erstellung eines Konzeptes für ein Netz von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet.

Nach der Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI sind kommunale Elektromobilitätskonzepte förderfähig. Das Förderprogramm wurde für 2017 neu aufgelegt. Ziel ist es, den Verkehrssektor energieeffizienter, klima- und umweltverträglicher zu gestalten. Die Förderquote beträgt zwischen 50 % und 80 %.

Die Verwaltung schlägt – auch mit Blick auf andere wichtige anstehende Aufgaben im Bereich Verkehrsplanung und thematische Zusammenhänge - vor, ein Konzept mit externer Unterstützung, eingebettet in die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans und die Fertigstellung der Radkonzeption erstellen zu lassen und die entsprechenden Fördermöglichkeiten zu nutzen..

## **II. Sachvortrag**

### **1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Mit Schreiben vom 23.05.2016 hat die Stadtratsfraktion der Bündnis 90 / Die Grünen einen Antrag zur Förderung der Elektromobilität in Schwabach gestellt. Demnach soll die Verwaltung beauftragt werden, ein Konzept für ein Ladenetz in Schwabach zu erstellen. Die Stellflächen bei den Ladestationen für E-Mobile sollen als kostenfreie Parkplätze genutzt werden können. Des Weiteren sollen für E-Bikes und Pedelecs entsprechende Lademöglichkeiten und sichere Stellplätze geschaffen werden.

### **2. Einschätzung der Verwaltung**

Die Förderung der Elektromobilität ist aus Sicht der Verwaltung vor dem Hintergrund der allgemeinen Klimaschutzziele und des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Schwabach sinnvoll und zukunftsweisend.

### **3. Arbeitsschritte**

Eine Konzeption für ein Ladenetz Elektromobilität könnte folgende Teile umfassen:

1. Zusammenstellung des Standes der Technik / Technische Standards und Spezifika von E-Bikes und Elektrofahrzeugen
2. Zusammenstellung und Auswertung von Grundlagendaten (Bestand Parkplätze, Kfz-Zulassungen E-Mobilität, Einwohnerverteilung, Baustruktur)
3. Bedarfsanalyse (Anwohner / Besucher)
4. Verkehrsplanerische bzw. umweltpolitische Ziele (VEP)
5. Anforderungen an ein Ladenetz und Konzept
6. Kostenkalkulation und Fördermöglichkeiten
  
7. Realisierungsstufen / Investitionsprogramm
8. Standorte für Ladestationen

In die Konzeption für ein Ladenetz E-Mobilität muss externes Know-How einfließen.

Im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes wird zu diskutieren sein, wie die zukünftigen Ziele hinsichtlich der Verkehrsmittelwahl (Auto, Radverkehr, beides ggf. auch mit der Unterscheidung konventionell / Elektromobilität, ÖPNV, Fußgänger) gesteckt werden und mit welchen Maßnahmen diese erreicht werden können. Daran kann sich der Bedarf bzw. der Umfang des Angebotes an Ladestationen orientieren. Wo außer am Bahn-

hof noch Ladestationen für E-Bikes eingerichtet werden könnten, kann im Teil Fahrradabstellanlagen der Radkonzeption bearbeitet werden.

#### **4. Aktivitäten der Metropolregion / Ladeverbund Franken +**

Die Stadtwerke Schwabach haben sich mit anderen Stadtwerken der Metropolregion im Ladeverbund Franken + zusammengeschlossen. Dieser hat sich u.a. den Aufbau einer flächendeckenden öffentlichen Ladeinfrastruktur und ein einheitliches kundenorientiertes Zugangssystem zum Ziel gesetzt. Angestrebt werden einheitliche Standards für Ladesäulen in der Region. Die Aktivitäten des Ladeverbundes (u.a. Ladesäulenfinder im Internet<sup>1</sup>) sind bei der Fa. Solid<sup>2</sup> gebündelt.

#### **5. Empfehlung der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, die Thematik mit externer Unterstützung und eingebettet in die Fortschreibung beim Verkehrsentwicklungsplan und die Fertigstellung der Radkonzeption 2017 anzugehen.

Mit Blick auf einen möglichen Förderantrag ist es erforderlich, die Erstellung des Konzeptes auszuschreiben.

### **III. Kosten**

Der Aufwand für die Stufen 1-6 des Konzeptes wurde auf ca. 10.000 € netto geschätzt.

Kosten für die Schritte 7 und 8 können kalkuliert werden, wenn die Schritte 1-6 abgeschlossen und der Umfang der notwendigen Investitionen abgestimmt auf die verkehrspolitischen und umweltpolitischen Ziele der Stadt vorliegt.

Nach der Förderrichtlinie Elektromobilität des BMVI sind kommunale Elektromobilitätskonzepte förderfähig. Das Förderprogramm wurde für 2017 neu aufgelegt. Ziel ist es, den Verkehrssektor energieeffizienter, klima- und umweltverträglicher zu gestalten. Die Förderquote beträgt zwischen 50 % und 80 %. Ein Förderantrag für 2017 muss bis Ende November 2016 bei dem Projektträger Jülich eingereicht werden. Sobald der Förderbescheid vorliegt - wahrscheinlich im Februar / März 2017- kann die Konzepterstellung ausgeschrieben werden.

Abzüglich Förderung verbleiben für die Stadt je nach Förderquote ca. 2.400 € bis 6.000 € Kosten.

---

<sup>1</sup> <https://www.ladeverbund-frankenplus.de/index.php?id=3>

<sup>2</sup> Die Stadtwerke Schwabach GmbH, die N-ERGIE Aktiengesellschaft, die infra fürth gmbh, die Erlanger Stadtwerke AG und die Stadtwerke Ansbach GmbH sind Gesellschafter der solid GmbH mit Sitz in Fürth.